

# Selbstdarstellung

## Diakonie-Krankenhaus Marburg Wehrda

<b>Anschrift des Krankenhauses</b>	Diakonie-Krankenhaus Marburg Wehrda Hebronberg 5 35041 Marburg
<b>PJ-Betreuung / PJ-Koordination</b>	M.A. Bott (OA Innere) Tel.: 06421/808-648 Email: a.bott@dkh-wehrda.de
<b>Selbstdarstellung des Krankenhauses</b>	<p>Das Diakonie-Krankenhaus (DKH) liegt rechts der Lahn auf dem „Hebronberg“ und ist neben dem Universitätsklinikum (links der Lahn) das einzige Krankenhaus in Marburg. Krankenhausträger ist der Deutsche Gemeinschafts-Diakonieverband (DGD), zu dem sechs Krankenhäuser in Deutschland gehören, darunter sowohl Akut-Krankenhäuser wie auch Reha-Einrichtungen. Die unmittelbare räumliche Nähe des DKH zum Diakonissenmutterhaus Hebron ist Ausdruck seiner Entstehungsgeschichte: im Krieg als Hilfslazarett neben dem Diakonissenmutterhaus errichtet, wurde es später von Diakonissen als Krankenhaus weitergeführt und als Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung in den Hessischen Bettenbedarfsplan integriert. Das DKH hat 5 Fachabteilungen mit insgesamt 193 Planbetten, davon 4 bettenführende Abteilungen (Innere Medizin, Geriatrie, Chirurgie, Gynäkologie) und eine Abteilung für Anästhesie. Seit vielen Jahren werden die Angebote zu Famulaturen in den Fachabteilungen von den Studierenden der Uni Marburg sehr gerne genutzt. Seit 2012 kann das DKH als akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Marburg auch PJ-Studenten in den Pflichtfächern Innere Medizin und Chirurgie ausbilden. Zur Krankenversorgung bietet das DKH ein breites Spektrum an diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten inklusive moderner bildgebender Verfahren wie 64-Zeilen-CT mit Kardio-CT, Kernspintomographie mit kardio-MRT, Linksherzkatheter (24 Std.-Bereitschaft) und nuklearmedizinische Untersuchungsverfahren. Darüber hinaus wird eine umfassende Behandlungskompetenz durch eine gute Zusammenarbeit bzw. enge Vernetzung mit Fachpraxen niedergelassener Kollegen und der Universitätsklinik gefördert und gewährleistet.</p>
<b>Gesamtzahl Planbetten</b>	193
<b>Anzahl der PJ-Plätze</b>	5
<b>PJ-Ausbildungsfachangebot</b>	Innere Medizin: 3 Plätze Chirurgie: 2 Plätze
<b>An der PJ-Ausbildung beteiligte</b>	Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe
<b>Kliniken/Fachabteilungen</b>	Fachpraxen/ Beleger : Kardiologie

	Neurochirurgie Nuklearmedizin Onkologie Schmerztherapie
<b>Dienstkleidung / Essen</b>	Kostenfrei (Mittagessen / Kittel)
<b>Aufwandsentschädigung</b>	373,-- € / Monat (brutto)

## Pflichtfach Innere Medizin

<b>Klinik/Fachabteilung</b>	Klinik für Innere Medizin
<b>Chefarzt</b>	Dr. Steffen Lamparter (Allgemeine Innere Medizin und Kardiologie)
<b>Stellvertreter</b>	Frau Dr. Gremerich (OÄ Innere, FÄ Innere Medizin und Gastroenterologie) Herr Michel André Bott (OA Innere, FA Innere Medizin, Chefarztvertreter)
<b>Sekretariat</b>	Frau Wenz, Frau Waßmus Tel.-Nr.: 06421/808-113
<b>PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung</b>	Herr Michel André Bott (OA Innere Medizin)
<b>PJ-Plätze</b>	3
<b>Planbetten</b>	80
<b>Schwerpunkte der Klinik</b>	<p>In der Klinik für Innere Medizin werden sämtliche Erkrankungen des Gebietes der Inneren Medizin behandelt, dialysepflichtige Patienten in Verbindung mit der Universitätsklinik bzw. Praxen niedergelassener Kollegen. Der Chefarzt besitzt die volle Weiterbildungsermächtigung für den FA Innere Medizin. Die Abteilung ist modern ausgestattet, Schwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Kardiologie/Angiologie</u>: Invasive und nicht invasive Kardiologie einschließlich Linksherzkatheter mit Interventionen, kardiologische Intensivüberwachung, Stressechokardiographie, Kardio-CT und Kardio-MRT, Implantation von Herzschrittmachern, Eventrecordern und Defibrillatoren, Kreislaufdiagnostik mit Kipptisch, farbkodierte Gefäßdoppleruntersuchungen</li> <li>• <u>Gastroenterologie</u>: Sonographie mit Kontrastsonographie und ultraschallgesteuerter Biopsie, Endoskopie( Gastro-/Coloskopie incl. Polypabtragung, PEG, ERCP mit Papillotomie, Steinextraktion, Endoprothesen, Argonbeamer, Ligatur von Ösophagusvarizen und Hämorrhoiden), Diabetesstation</li> <li>• <u>Pulmologie</u>: Lungenfunktionslabor (Bodyplethysmographie, Diffusionsmessung, Bronchoskopie , bronchoalveolärer Lavage, Pleuradrainagen,</li> <li>• <u>Onkologie</u>: Chemotherapien in Vernetzung mit niedergelassenen Onkologen und der</li> </ul>

	<p>Hämatologie/Onkologie der Uniklinik Marburg, regelmäßige Tumorkonferenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Intensivmedizin</u>: invasive und nichtinvasive Beatmung, alle modernen Überwachungsverfahren</li> <li>• <u>Röntgendiagnostik</u>: gesamte konventionelle Röntgendiagnostik, Computertomographie (64-Zeiler) mit Cardio-CT Kernspintomographie(1,5 Teslar-Gerät), cerebrale und periphere Angiographie, Kardio- MRT</li> <li>• <u>Klinisch-chemisches Labor</u>: Komplettes Spektrum der Hämatologie, enge Verbindung zur Blutbank der Uniklinik, klinische Chemie, Blutgerinnung, Immunologie, mikroskopische Untersuchung von Blut, Urin und anderen Körperflüssigkeiten, engste Zusammenarbeit mit der Mikrobiologie der Uniklinik</li> <li>• <u>Nuklearmedizin</u>: (Praxis Dr. Pusch im Hause), Knochenszintigraphie, Belastungs-Thalliumszintigraphie, Schilddrüsenszintigraphie, Radiosynoviorthese</li> </ul>
<p><b>Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung mit Informationsmappe, Vorstellung im Hause und Zuordnung zu einer der drei großen internistischen Allgemeinstationen</li> <li>• Eigenständige Patientenbetreuung unter Supervision (klinische Untersuchung, Vorschläge und Beiträge zur diagnostischem und therapeutischem Procedere)</li> <li>• Lehrvisite auf Station (Chefarzt/ Oberarzt, jeweils 1x wöchentlich)</li> <li>• Tägliche Röntgenbesprechungen</li> <li>• Teilnahme an der abteilungsinternen Fortbildung</li> <li>• EKG-Kurs (optional)</li> <li>• Sonographie-Kurs</li> <li>• Teilnahme bzw. Begleitung eigener Patienten bei technischen Untersuchungen (Sonographie, Endoskopie, Herzkatheter, Ergometrie, Lungenfunktion,....)</li> <li>• Internetzugang zur Nutzung von Informationssystemen (z.b. Up to date)</li> <li>• Auf Wunsch Erstellung eines individuellen und ausführlichen Zeugnisses</li> <li>• Regelmäßig Präsentation pathologischer Sonographiebefunde</li> <li>• Regelmäßige Fallbesprechung mit OÄ</li> </ul>
<p><b>Dienste</b></p>	<p>Angebot zur freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst</p>
<p><b>Freizeitausgleich</b></p>	<p>Ja</p>

## Pflichtfach Chirurgie

<b>Klinik/Fachabteilung</b>	<b>Klinik für Chirurgie</b>
<b>Chefarzt</b>	Herr Volker Neumann (Allgemeine Chirurgie, Orthopädie u. Unfallchirurgie, spez. Unfallchirurgie, Notfallmedizin)
<b>Stellvertreter</b>	Herr Dr. Hatim Kanaaneh LOA ( FA Chirurgie, Visceralchirurgie und Zusatzbezeichnung Spezielle Viszeralchirurgie) Frau Dr. Marion Zimmermann (OÄ Chirurgie) Herr Dr. Weigand (OA Chirurgie)
<b>Sekretariat</b>	Frau Frau Merte, Frau Grebe Tel.-Nr.: 06421-808-116
<b>PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung</b>	Herr Dr. Hatim Kanaaneh
<b>PJ-Plätze</b>	2
<b>Planbetten</b>	47
<b>Schwerpunkte der Klinik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Orthopädie u. Unfallchirurgie</b></li> <li>• <u>Endoprothetik</u> :Hüfte, Knie, Schulter z. T. unter Verwendung von Navigationssystemen</li> <li>• <u>Traumatologie</u>: konservative u. operative Frakturversorgung unter Einsatz moderner Osteosyntheseverfahren bei Kindern u. Erwachsenen, Alterstraumatologie</li> <li>• <u>Wirbelsäulenchirurgie</u> (z.B. Vertebro-u. Kyphoplastien)</li> <li>• <u>Arthroskopie</u> der großen Gelenke</li> <li>• <u>Hand u. Fußchirurgie</u> (z.B. Schnellender Finger, Karpaltunnelsyndrom, Rhizarthrose etc., Hallux valgus, Hammer-u. Krallenzehen etc.)</li> <li>• <b>Allgemein- und Viszeralchirurgie</b></li> <li>• <u>Hernienchirurgie</u>: (endoskopisch, offen)</li> <li>• <u>Dünndarm-Dickdarmeingriffe</u>, Tumorchirurgie des gesamten Gastrintestinaltrakt</li> <li>• <u>Endokrine Chirurgie</u>: (z.B. Schilddrüse)</li> <li>• <u>Minimalinvasive Chirurgie</u> : ( für Gallenblase, Appendix, Darmresektion, Adhäsiolyse, Hernienkorrektur, Zwerchfellhernien und Diagnostik)</li> <li>• <u>Implantation von Herzschrittmachern, Defibrillatoren u. Portsystemen</u></li> <li>• <u>Gefäßchirurgie der Venen</u></li> <li>• <u>Intensivmedizin</u>: prä- u. postoperative Betreuung der chir. Pat. in Kooperation mit der Anästhesieabteilung</li> </ul>
<b>Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung mit Informationsmappe, Vorstellung im Hause und Zuordnung zu einer der 2 großen chirurgischen Stationen</li> <li>• Eigenständige Patientenbetreuung unter Supervision (Patientenaufnahme mit Anamnese und Befunderhebung, klinische Untersuchung, Wahl des diagnostischen Verfahrens, Erarbeitung eines Therapiekonzept, Evaluation des Verlaufs)</li> <li>• Operationsassistenz und Durchführung kleinerer</li> </ul>

	<p>Eingriffe unter Anleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wundversorgung in der Ambulanz, im OP u. auf der Station</li> <li>• Lehrvisite auf Station (Chefarzt/OA 2x wöchentlich)</li> <li>• Unterricht am Krankenbett im Rahmen der täglichen Visite</li> <li>• Einführung in die Sonographie Traumatologie (Thorax, Abdomen, Extremitäten)</li> <li>• Einführung in Retentionstechniken (Gips/ Dynacast)</li> <li>• Einführung in Knoten –u. Nahttechnik</li> <li>• Teilnahme an internen Fortbildungen (Indikationsbesprechung, Röntgenbesprechung, 1 x wöchl. chir.Fortbildung)</li> <li>• Examenskolloquium Chirurgie mit Vorstellung eigener Fälle</li> <li>• Internetzugang zur Nutzung von Informationssystemen (Up to date)</li> <li>• Auf Wunsch Erstellung eines individuellen und ausführlichen Zeugnisses</li> </ul>
<b>Dienste</b>	Angebot zur freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst
<b>Freizeitausgleich</b>	Ja